



Analysis 1 (WiSe 2016/17)
7. Übungsblatt

Aufgabe 1 (10P)

Betrachten Sie die durch die Vorschrift

$$a_1 = 1, \quad a_{n+1}^2 = a_n + 1, \quad a_n > 0 \quad \text{für } n \in \mathbb{N}$$

rekursiv definierte Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$. Zeigen Sie:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt

$$1 \leq a_n \leq \frac{1}{2}(1 + \sqrt{5})$$

und die Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ wächst monoton. Folgern Sie, dass $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ konvergiert und bestimmen Sie den Grenzwert. Was hat dieser Grenzwert mit dem Ausdruck

$$\sqrt{1 + \sqrt{1 + \sqrt{1 + \sqrt{\dots}}}}$$

zu tun?

Aufgabe 2 (5+5=10P)

- a) Es sei $\xi \in \mathbb{C}$. Wir betrachten die durch $b_n := \xi^n$, $n \in \mathbb{N}$ definierte Folge. Zeigen Sie: $(b_n)_{n \in \mathbb{N}}$ konvergiert genau dann, wenn $|\xi| < 1$ oder $\xi = 1$ gilt.
- b) Beweisen Sie: Eine Folge komplexer Zahlen $(z_n)_{n \in \mathbb{N}}$ konvergiert genau dann, wenn die Folgen $(\operatorname{Re}(z_n))_{n \in \mathbb{N}}$ und $(\operatorname{Im}(z_n))_{n \in \mathbb{N}}$ der Real- und Imaginärteile von z_n konvergieren. Es gilt dann

$$\lim_{n \rightarrow \infty} z_n = \lim_{n \rightarrow \infty} \operatorname{Re}(z_n) + i \lim_{n \rightarrow \infty} \operatorname{Im}(z_n).$$

Aufgabe 3 (10P) Es sei $(c_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine *monoton fallende Nullfolge* positiver reeller Zahlen. Betrachten Sie die durch die Vorschrift

$$d_1 = c_1, \quad d_{n+1} = d_n + (-1)^n c_{n+1} \quad \text{für } n \in \mathbb{N}$$

rekursiv definierte Folge $(d_n)_{n \in \mathbb{N}}$. Zeigen Sie, dass $(d_n)_{n \in \mathbb{N}}$ konvergiert. (*Hinweis:* Verwenden Sie das Konvergenzkriterium von Cauchy)

Bitte wenden!

Aufgabe 4 (6+4=10P)

- a) Es sei $A \subset \mathbb{R}$ eine *überabzählbar-unendliche* Teilmenge der reellen Zahlen. Zeigen Sie, dass es dann eine *injektive* Abbildung $f : \mathbb{N} \rightarrow A$ gibt, sodass die durch

$$a_n := f(n), \quad n \in \mathbb{N}$$

definierte Folge *konvergiert*. Ist die Bedingung “ A ist überabzählbar-unendlich“ notwendig für die Gültigkeit der obigen Aussage?

- b) Bekanntermaßen ist die Menge \mathbb{Q} aller rationalen Zahlen abzählbar, d.h. es gibt eine Bijektion $\varphi : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{Q}$. Wir definieren die Folge $(q_n)_{n \in \mathbb{N}}$ vermöge

$$q_n := \varphi(n), \quad n \in \mathbb{N}.$$

Zeigen Sie, dass es zu jeder reellen Zahl $x \in \mathbb{R}$ eine *Teilfolge* $(q_{n_k})_{k \in \mathbb{N}}$ der Folge $(q_n)_{n \in \mathbb{N}}$ gibt mit $\lim_{k \rightarrow \infty} q_{n_k} = x$.